

**Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinewarndienst**

Lagebericht

vom Dienstag, den 10. Dezember 1991

Allgemeines:

In den vergangenen 24 Stunden war in Tirol kein Neuschneezuwachs mehr zu verzeichnen. In den nächsten Tagen dominiert wieder Hochdruckeinfluß, bei relativ tiefen Temperaturen setzt sich die Schneedecke nur wenig.

Verkehrswege:

Für höhergelegene, exponierte Verkehrswege besteht eine örtlich geringe Gefahr der Selbstauslösung von Lockerschneelawinen.

Tourenbereich:

Vor allem im Tiroler Unterland und in Osttirol brachten die Neuschneefälle der vergangenen Tage, verbunden mit zum Teil ergiebigen Windverfrachtungen, eine Verschärfung der Lawinensituation. In kammnahen Lagen sowie nord-bis ostgerichteten Steilhängen, Rinnen und Mulden ist hier eine örtlich erhebliche Schneebrettfahrt zu beachten. In den übrigen Tourengebieten ist diese Gefahr als örtlich mäßig einzustufen, wobei die vielfach ungenügende Blindung des Neuschnees mit der Altschneedecke zu beachten ist.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind:

Zugspitze	7.00 Uhr: SO	22 km/h	Böen	-- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	4 km/h	Böen	-- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: OSO	22 km/h	Böen	69 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: ONO	7 km/h	Böen	-- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NNO	50 km/h	Böen	-- km/h

Temperatur in 2000m von -10 auf -6 Grad steigend, in 3000m von -10 auf -8 Grad.

Neuschnee:

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 8 Uhr.

Mag. Rudi MAIR